Hallo an alle,
Sicherlich ist dies PM des Freiburger Forums wichtig, weil sich zeigt wie unterschiedlich "Willkommen" aussieht; es kann sich jedermann oder jederfrau ein Bild der Lage machen.
Die LAK-BW hat der Landesregierung  die Schaffung von Kontingenten von Roma-Angehörigen in BaWü vorgeschlagen (siehe unsere Stellungnahmen zum Armutsbericht 2015, der am 27.7. in die Öffentlichkeit kommt).
Eine späte Wiedergutmachung für die nach Auschwitz 1942 deportierten deutschen Roma. Warum nur Kontingente für Vietnamesen (boatpeople 80er Jahre mit dem Ende des Vietnamkrieges), jetzt 2014 ff. Syrer, IrakerInnen in Deutschland und keine für Roma-Angehörige, deren Staatsangehörigkeiten oft mehr Zufall sind als frei gewählt. Ist fortgesetzte und systematische Diskriminierung etc. kein Asylgrund?

Herzlichen Gruss,

Roland Saurer

Sprecher LAK-BW